

Reini - ***ID***

**Hydraulische Tauchpumpe
A36708**



Benutzer- und Wartungshandbuch

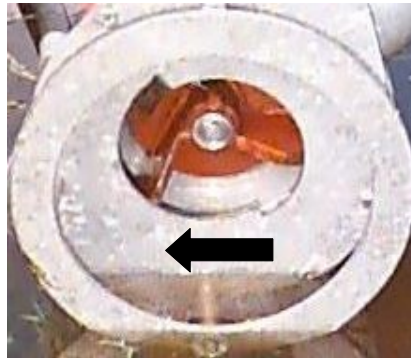
Herzlichen Glückwunsch zum Kauf einer Reini-Tauchmotorpumpe!

Reini-Tauchpumpen sind für eine Vielzahl an Bedingungen ausgelegt – von der Förderung von sauberem Wasser bis hin zur Schlammpumpe.

ANWEISUNGEN

Inbetriebnahme:

Die Pumpe ist bereit für die Inbetriebnahme. Druck- und Rücklaufschlauch sind identisch und der Pumpenmotor kann in beide Richtungen gedreht werden, sodass ein „Rückwärtslauf“ der Pumpe nicht schadet. Im Rückwärtslauf ist der Ertrag jedoch gering. Die Drehrichtung kann von der Unterseite der Pumpe aus überprüft werden. Der Saugeinlass ist mit einem Pfeil versehen, der die Vorwärtsdrehung anzeigt.



Die höchstzulässigen Leistungsdaten bei 10 m Hydraulikschlauch betragen 40 l Öl pro Minute bei einem Druck von 180 bar. Eine Überschreitung dieser Leistung erhöht das Risiko einer Beschädigung des Motors und verkürzt die Nutzungsdauer.

Hinweis zur Bedienung:

Die Pumpe arbeitet nach dem Prinzip von Tauchpumpen. Stellen Sie daher sicher, dass sich zumindest das Pumpengehäuse unterhalb der Wasseroberfläche befindet. Ein Leerlauf schadet der Pumpe jedoch nicht.

Achten Sie darauf, dass der Abflussschlauch keine Knicke aufweist, da dies die Leistung der Pumpe beeinträchtigt.

Wenn die Pumpe mit einem Bodensieb ausgestattet ist und die gepumpte Substanz dieses nicht durchdringt, kann das Sieb entfernt werden. Steine oder andere harte Hindernisse können so die Pumpe zum Stillstand bringen. In einer solchen Situation ist es wichtig, dass das hydraulische Überdruckventil der Arbeitsmaschine funktioniert.

WARTUNG

Reini-Pumpen weisen eine einfache und widerstandsfähige Struktur auf. Das Gehäuse besteht aus Stahl und die Lager befinden sich im Inneren des Hydraulikmotors. Die Pumpe bedarf keiner eigentlichen Wartung. Wenn die Pumpe in Kontakt mit korrosiven Stoffen verwendet wird, sollte sie besonders sorgfältig gereinigt werden, und es wird empfohlen, nach dem Gebrauch ein Schutzöl zu verwenden.

Anweisungen für Reparaturarbeiten:

Pumpenrahmen:

Brüche und Risse im Pumpenrahmen können geschweißt werden.
Beschädigte Schnellkupplungen sind austauschbar.

Demontage des Motors:

Der Motor kann von der Innenseite des Pumpengehäuses aus demontiert werden. Entfernen Sie zunächst den Deckel und die Laufradsicherungsschraube. Nehmen Sie das Laufrad heraus und lösen Sie die darunter befindlichen Befestigungsschrauben des Motors. Wenn der Motor Öl verliert, können Sie in Geschäften, die Hydraulikzubehör verkaufen, einen Dichtungssatz kaufen (für den Motor Danfoss OMM 20). Prüfen Sie zunächst, wie verschlissen die Motorachse neben der Dichtung ist. Bei starkem Verschleiß wird empfohlen, den Motor auszutauschen.

FEHLERSUCHE

Anweisungen für die Fehlersuche bei der Bedienung der Pumpe:

Verstopfung

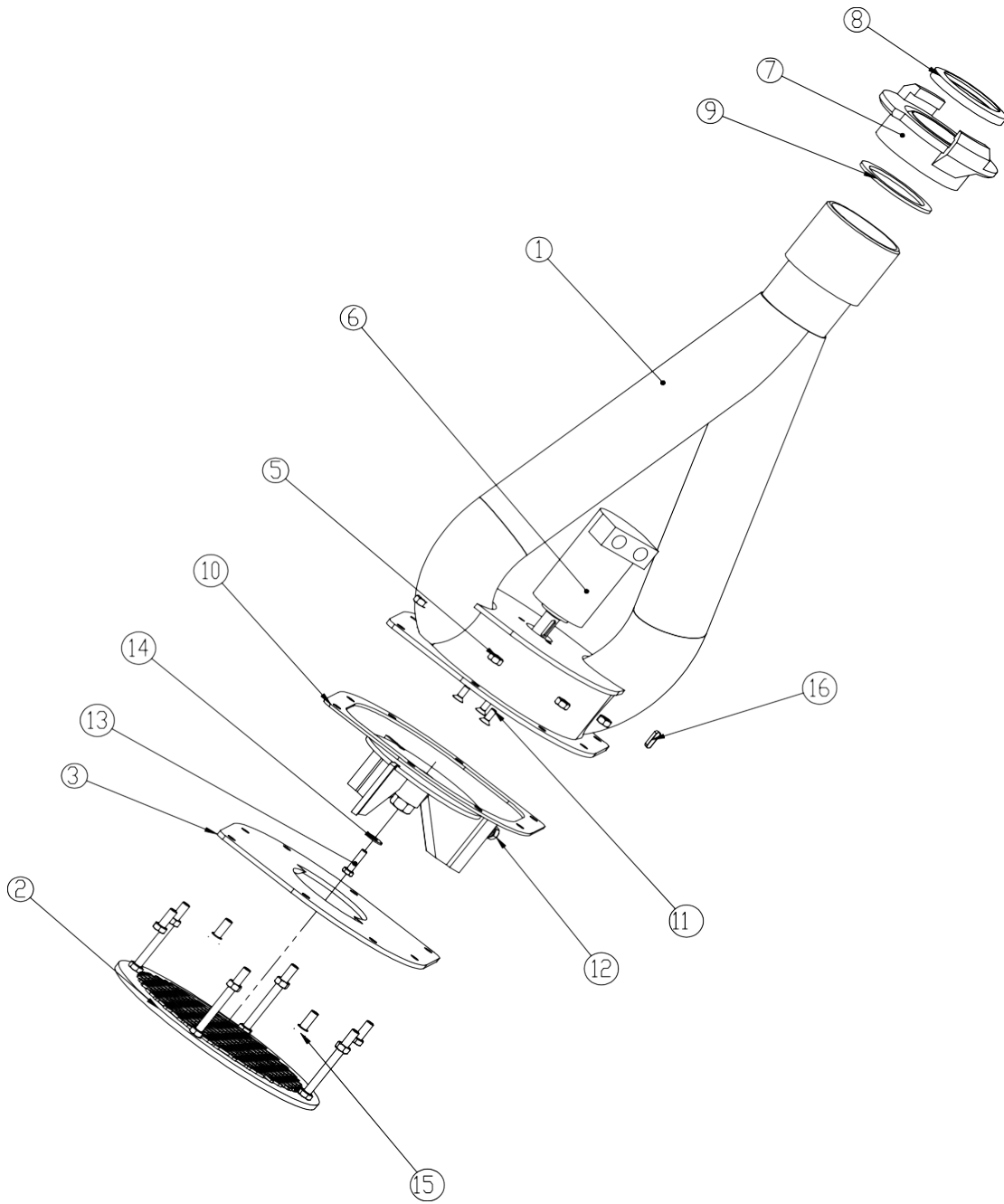
Die wahrscheinlichste Störung beim Betrieb der Pumpe ist eine Verstopfung durch einen Fremdkörper wie einen Stein, einen Baumstumpf, Heu usw. In der Regel lässt sich eine Verstopfung durch Rückwärtslauf der Pumpe beseitigen. Reicht dies nicht aus, muss die Verstopfung durch Rückwärtskurbeln des Laufrads mit einem geeigneten Werkzeug beseitigt werden. Vergewissern Sie sich, dass die Hydraulikschläuche nicht unter Druck stehen, wenn Sie den Gegenstand von Hand entfernen, um die Pumpe nicht in Betrieb zu nehmen!

Es ist auch möglich, dass die Verstopfung in den Rohrleitungen liegt, was bedeutet, dass die Pumpe in Betrieb ist, aber die Leistung gering ist.

Überhitzung des Öls

Bei einer Überhitzung des Hydrauliköls sollte die Drehung der Tauchpumpe sowie der freie Ölfluss in der Hydraulik überprüft werden. Ein übermäßiger Ölfluss kann ebenfalls die Ursache für Überhitzung sein.

Eine Überhitzung des Öls kann zu Schäden an der Hydraulikanlage führen.



1. Rahmen
2. Sockel
3. Bodenplatte
4. -
5. Befestigungsmutter der Bodenplatte
6. Hydraulikmotor
7. Schnellkupplung
8. O-Ring-Dichtung der Kupplung
9. Untere Dichtung der Kupplung
10. Dichtung der Bodenplatte
11. Befestigungsschraube der Bodenplatte
12. Laufrad
13. Befestigungsschraube des Laufrads
14. Unterlegscheibe der Befestigungsschraube des Laufrads
15. Befestigungsschraube der Bodenplatte

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

ÜBERPRÜFEN SIE DIE PUMPE UND DIE SCHLÄUCHE VOR UND WÄHREND DES BETRIEBS AUF ÖLLECKS! LASSEN SIE DIE PUMPE NICHT ALLEIN IN BETRIEB! GEFAHR VON UMWELTSCHÄDEN!

VERMEIDEN SIE ES, DIE PUMPE WÄHREND DES BETRIEBS MIT DEN HÄNDEN ZU HALTEN!

ACHTEN SIE BEIM BETRIEB DER PUMPE AUF DIE ANSAUGÖFFNUNG!

TRENNEN SIE BEI WARTUNGSARBEITEN DIE HYDRAULIKSCHLÄUCHE!

ACHTEN SIE DARAUF, DASS BEIM ÖFFNEN EINER VERSTOPFTEN PUMPE KEIN DRUCK IN DEN HYDRAULIKSCHLÄUCHEN VORHANDEN IST!

VORSICHT VOR PLÖTZLICHEN SCHLAUCHBEWEGUNGEN BEI DER INBETRIEBNAHME DER PUMPE!

Technische Daten

Max. Leistung	2.000 l/min
Max. Förderhöhe	25 m
Höchstzulässiger Ölfluss	40 l/min
Höchstzulässiger hydraulischer Antriebsdruck	180 bar (Hydraulikschlauch 10 m)
Abflussleitung	3“
Motor	Mini orbital 20 cc
Gewicht	15 kg (ohne Schlauch)
Hydraulikanschlüsse	1/2“
Pumpenhöhe	600 mm
Max. Pumpenbreite	350 mm

Für weitere praktische Tipps wenden Sie sich bitte an den
Hersteller:

Mäki-Reini Ltd

Pohjankyröntie 95

61500 ISOKYRÖ

FINNLAND

Tel: +358 (0)6 4713 144

+358 (0)400 262 485

www.maki-reini.fi

info@maki-reini.fi